

Neue Flora Thurgau: Abkürzungen

A. Schläfli, Dezember 2012

Kürzel	Bedeutung
*	Art aus Hess/Landolt/Hirzel «Flora der Schweiz»
adv.	adventiv = eingeschleppt und vorübergehend angesiedelt: Ankömmling
AfR	Amt für Raumplanung TG
AfU	Amt für Umwelt TG
AGEO	Arbeitsgruppe Einheimische Orchideen (Aargau)
aggr.	Aggregat = Sammelart von Kleinarten (oft provisorisch)
Arch.Bot.	Botanisches Archiv im NMTG. Vgl. auch Arch.NMTG
Arch.NMTG	Archiv Naturmuseum TG. Vgl. auch Arch.Bot.
AS	August Schläfli
BAFU	Bundesamt für Umwelt, Bern. Früher BUWAL
BBG	Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft (alt)
Binz	Binz & Heitz: Schul- und Exkursionsflora der Schweiz, 19. Auflage (1990)
Bot.Ges.	Botanische Gesellschaft (der Schweiz)
Bot.Helv.	Botanica Helvetica (Nachfolgepublikation von BBG), Birkhäuser Basel
BUWAL	Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft, Bern. Heute BAFU
ca.	Circa. Bei Höhenangabe: Nicht genau bekannte Fundhöhe
CR	critically endangered – vom Aussterben/Verschwinden bedroht
CSB	Conrad Sulger Büel
DB HTG	Datenbank Hinterthurgau von L. Kägi
DD	data deficient – ungenügende Datengrundlage
E	East, Osten
EN	endangered – stark gefährdet
EW	Extinct in the wild – in der Natur ausgestorben
EX	extinct – ausgestorben
FB	Friedrich Brunner
FHNr	Artnummer Flora Helvetica (2007)
Fl.H.	Flora Helvetica von Lauber & Wagner, 4. Auflage (2007) (auch: Fl.Helv.)
Fl.HL,ev. HL	Flora Hess-Landolt-Hirzel = Flora der Schweiz (1967–1972)
Fl.Weg.	Flora Wegelin = Die Flora des Kantons Thurgau, 1943 (FloraTG, 1943)
FrB	Fritz Brunner
g.	gegen
GRS	Grädel, Richle, Schläfli (Rote Liste TG 2000, erstellt für Rote Liste CH 2002)
h.	hinter, hintere
HB	Hans Brunner
hfg.	häufig

HH	Hans Hugentobler (auch H.H. oder H.H.)
HTG	Hinterthurgau
HW	Heinrich Wegelin
kult.	kultiviert
LC	least concern – ungefährdet
Mitt.TNG	Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft
N	Norden
N&W	Nägeli und Wehrli (auch N & W)
NE	not evaluated – nicht untersucht
NMTG	Naturmuseum TG
NSG	Naturschutzgebiet
NT	near threatenend – potentiell gefährdet
o.	ohne/oder
Pup	Pupikofer
RE	regionally extinct – regional ausgestorben
S	Süden
s.	selten
s.hfg.	sehr häufig
s.l.	sensu lato = im weiteren Sinne
s.s.	sehr selten
s.str.	sensu stricto = im engeren Sinne
Sep.	Separatum
SG	(Kanton) St. Gallen
SH	(Kanton) Schaffhausen
Si	August Schläfli
subsp/ssp.	Subspezies = Unterart
Syn. Index	Synonym-Index der Schweizer Flora, Aeschmann & Heitz, 1996
TG	(Kanton) Thurgau
TNG	Thurgauische Naturforschende Gesellschaft
u.a.	unter anderem
v.	vor, vorder(e)
var.	Varietät
verbr.	verbreitet
VU	vulnerable – gefährdet
W	Westen
WSNr	Welten & Sutter, Nr. der Verbreitungskarte im Verbreitungsatlas CH
z.	ziemlich (z.B. z.s. = ziemlich selten)
ZDSF	Zentrales Daten-Verbundnetzes der Schweizer Flora
zerstr.	zerstreut
ZH	(Kanton) Zürich